

Einladung

Digitaler Fachtag

Männer* mit sexualisierter Gewalterfahrung in Kindheit und Jugend – Raum Oberfranken

01.12.2023, 9:00–14:00 Uhr



Liebe* Fachtag-Interessierte*,

Sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend betrifft, laut aktuellen Studien, zu einem Drittel Männer*. An unserem Fachtag beleuchten wir Facetten, die noch wenig wahrgenommen werden.

Wir möchten zum einen gezielt Einrichtungen in Oberfranken ansprechen, die im engeren oder weiteren Sinn mit betroffenen Männern* bzw. deren Angehörigen in Kontakt stehen, zum anderen Menschen einladen, die sich zu diesem Thema austauschen und informieren möchten.

Das erwartet Sie:

Vorträge

Den Fachtag starten wir mit unseren Referenten Thomas Schlingmann und Nicolas Haaf, zwei langjährige und namhafte Experten in diesem Bereich.

Workshops

Im Anschluss bieten wir zeitgleich vier Workshops zu unterschiedlichen Themen an. Bitte wählen Sie bei der Anmeldung den für Sie passendsten Workshop aus.

Dialog und Austausch

Wir möchten Sie herzlich zu einem Dialog einladen, um Erfahrungen und Wissen auszutauschen.

Sie finden den **Anmeldelink** am Ende dieser Einladung.

Der Fachtag ist kostenfrei.

Programm

8:30 Uhr Öffnung des Meetingraumes
Ankommen und informeller Austausch

9:00 Uhr Beginn der Veranstaltung
Begrüßung und Vorstellung AVALON Fachberatungsstelle
gegen sex. Gewalt – Beratung und Prävention e.V. und
Männer*Beratung Oberfranken

Grußwort Frau Dr. Nischler-Leibl
Leiterin der Abteilung VI „Frauenpolitik, Gleichstellung
und Prävention“ sowie die Stabstelle im Bayerischen
Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS)

Technische Hinweise

9:30–10:15 Uhr Fachvortrag von Thomas Schlingmann, Tauwetter e.V. Berlin
Gründungsgeschichte von Tauwetter e.V. als Jungen- und
Männerberatungsstelle, Umstände, die zur Gründung
geführt haben sowie Relevanz von Fachberatungsstellen im
Allgemeinen.

10:15–10:30 Uhr Pause

10:30–11:15 Uhr Fachvortrag von Nicolas Haaf, Mitglied des Betroffenenrats
bei der Unabhängigen Beauftragten für sexuellen
Kindesmissbrauch mit dem Thema „Frauen als Täterinnen“

11:15–12:00 Uhr Pause

12:00–13:00 Uhr Workshops

13:00–14:00 Uhr Gelegenheit zum Austausch
gemeinsamer Abschluss

Workshops

Bitte wählen Sie einen aus.

Workshop 1

„Ich ging in Rente – mein Trauma nicht“

Tamara Luding (Männer*Beratung Oberfranken)

Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend berichten, dass sie ihr ganzes Leben gut „funktioniert“ haben nur die Momente der Stille und Einkehr waren schwierig. „Immer dann, wenn Zeit war versuchte mein Kopf die Erlebnisse meiner Kindheit aufzumachen. Dann habe ich schnell weitergearbeitet, noch ein Hobby mehr, noch eine Verpflichtung mehr. Und dann war da die Rente und auf einmal war alles wieder da und ich hatte keine Chance mehr es wegzuschieben. Es war, wie wenn die Erinnerungen nur auf meine Rente gewartet hätten.“ Im Workshop wollen wir darüber sprechen wie ältere und alte Menschen auf Hilfsangebote und auf Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Betroffenen aufmerksam gemacht werden können und wie wir alle gemeinsam dazu beitragen können.

Workshop 2

Präventionsarbeit für Männer* und Jungen*

Thomas Grellner-Glaß (AVALON Fachberatungsstelle gegen sex. Gewalt – Beratung und Prävention e. V.)
& Stefan Bauer (Jungenbüro / Schlupfwinkel e. V. Nürnberg)

„Man muss die Menschen dort abholen, wo sie stehen“ ist eine Binsenweisheit der sozialen Arbeit. Doch welche konkrete Bedeutung hat diese plakative Aussage für die Präventionsarbeit mit Männern* und Jungen*? Stefan Bauer vom Jungenbüro /Schlupfwinkel e. V. Nürnberg geht in seinem Beitrag sogar noch einen Schritt zurück und widmet sich der Frage, wie Jungen* eigentlich dahin kommen „wo sie stehen“? (Jungensozialisation und männliche* Bewältigungsstrategien) Thematisch schließt Thomas Grellner-Glaß an, wenn er den von AVALON gewählten Ansatz der Verhältnisprävention vorstellt, der die Zielgruppe von Präventionsarbeit über die betroffenen Männer* und Jungen* hinausdenkt.

Workshop 3

Beratungsarbeit, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit im ländlichen Raum

Kristina Rudorf und Cynthia Gläser (Männer*Beratung Oberfranken)

In diesem Workshop wollen wir einen Raum für den Austausch mit Fokus auf das Arbeiten im ländlichen Raum schaffen. Getreu dem Motto „man muss das Rad nicht jedes Mal neu erfinden“ wollen wir gemeinsam herausfinden, welche Herausforderungen aber auch welche Vorteile die dezentrale Lage für die Beratungsarbeit (für Beratende wie auch zu Beratende), die Vernetzung untereinander sowie die Öffentlichkeitsarbeit mit sich bringt und wie wir damit umgehen können. Dabei sollen sowohl „best practices“, aber auch „worst practices“ thematisiert werden, um voneinander zu lernen und zu profitieren.

Workshop 4

„Männer stärken Männer“ – angeleitete Selbsthilfegruppe für Männer, die in Kindheit und Jugend sexualisierte Gewalt erfahren haben

Claudia Stöger-Müller und Maria Deinlein (AVALON Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt – Beratung und Prävention e. V.)

Selbsthilfegruppen bieten Betroffenen einen geschützten Raum für Stabilitäts- und Ressourcenarbeit, vertrauensvollen Austausch und das heilsame Gefühl, mit Erfahrungen nicht alleine zu sein. Doch wie hoch ist der Bedarf in Oberfranken und wie können wir interessierte Männer erreichen? Was ist wichtig im ersten Kontakt in der Beratung? Und welche Rolle spielen dabei Stereotype und Männlichkeitsbilder? Wir wollen die Chance einer Gruppe ergänzend zur einzeltherapeutischen Begleitung kennenlernen. Wir wünschen uns mit Ihnen fachlichen Austausch aus Ihren unterschiedlichen Berufsfeldern zu den Herausforderungen in der Ansprache und Begleitung von betroffenen Männern.

Anmeldung

bis zum **24.11.2023**

über <https://eveeno.com/244680901>

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



GEWALT
LOS
WERDEN



AVALON
Fachberatungsstelle gegen
sexualisierte Gewalt
Beratung und Prävention e.V.

www.avalon-bayreuth.de

Männer*Beratung
Oberfranken

www.männerberatung-oberfranken.de

